



KreisSchülerRat
MITTELSACHSEN

Der KSR-Newsletter

Schuljahr 2018/19, 1. Ausgabe

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung durch den Kreisschülersprecher, 2

- Der KreisSchülerRat Mittelsachsen 2018/19
- Der aktuelle Vorstand und seine Mitglieder
- Aufgabenbereiche des Kreisschülerrates

Grußwort des Landesschülersprechers, 3

oder: Warum aktive Schülervertretung gar nicht so schwer ist?

Vorstellungen der Vorstandsmitglieder, 4-9

- Die Vorsitzenden
- Die Beisitzer*innen
- Die Landesdelegierten

Eindrücke der 1. Vollversammlung, 9-10

Schlusswort und Kontaktdaten, 11



Aktuelle Informationen und
der direkte Kontakt zu uns:

 <https://de-de.facebook.com/KSR.Mittelsachsen>

Einleitung durch den Kreisschülersprecher

60 Schulen mit einer noch größeren Anzahl an engagierten Schülervertreter*innen wählen zu Beginn jedes neuen Schuljahres eine Schülersprecherin oder einen Schülersprecher – Mitglieder eines Kreisschülerrates, der es sich zur Aufgabe macht, überregionale Projekte innerhalb einer motivierten Gemeinschaft zu planen, mit so vielen Schüler*innen wie möglich ins Gespräch zu kommen – zu erkennen und zu handeln – und auch kreisübergreifend Teamwork zu leben. In Zukunft wollen wir vor allem mit dem Stadtschülerchaftsrat Chemnitz und dem Kreisschülerrat Erzgebirgskreis zusammenarbeiten und gemeinsame Ideen und Vorstellungen umsetzen. Unser Vorstand besteht aus den Vorsitzenden Ken und Alisa, unseren drei Beisitzern Anika, David und Tim, sowie den Landesdelegierten Florian, Annica, Anna und Alexander.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit meinen Mit-Vorständler*innen, den Landesdelegierten und den mittelsächsischen Schülervertreter*innen!



► Ken Mertens,
Kreisschülersprecher 2018/19



„Das sind wir: Ein Kreisschülerrat mitten in Sachsen – Mittelsachsen.“



Grußwort des Landesschülersprechers

Warum aktive Schülervertretung gar nicht so schwer ist

Eine aktive Schülervertretung bereichert die ganze Schule. Sie gibt den Interessen der Schülerinnen und Schülern eine Stimme, sie stößt wichtige und heikle Debatten an und bietet einen Rahmen, der demokratisches Engagement fördert.

Schülervertretung ist somit auch politische Bildung zum Anfassen und bringt neben den Erfahrungen die man dort macht, auch der gesamten Schule etwas.

Aktive Schülervertretung ist aber keine Selbstverständlichkeit. Bei manchen Schulen finden sich kaum ausreichend Kandidaten für die Ämter, die es zu besetzen gilt und wenn sich doch genügend Schülerinnen und Schüler gefunden haben, ist es so eine Sache mit der Aktivität der neugewählten Schülervertretung.

Man hört viel zu oft viel zu wenig vom eigenen Schülerrat über das ganze Jahr hinweg.

Dabei möchte ich weniger den Leuten, die sich engagieren, die Motivation für ihr Amt absprechen, als dafür plädieren, dass die gesamte Schule Schülervertretung als gesamtschulische Aufgabe sieht. Alle Akteure, die Schule ausmachen, sind für die dortigen Partizipationsmöglichkeiten verantwortlich.

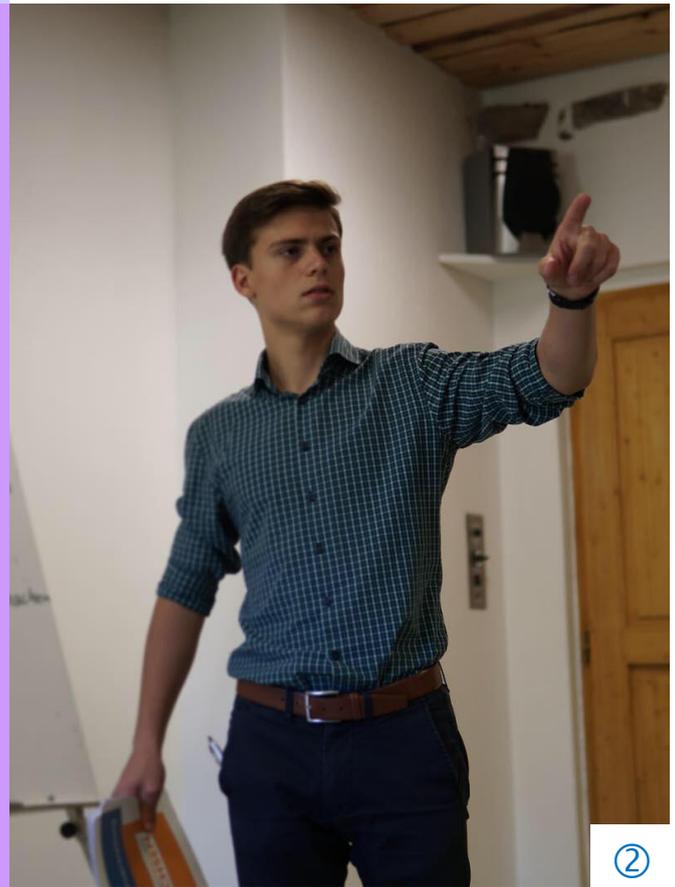
So kann vor dem neuen Schuljahr im Lehrerzimmer eine Diskussion darüber angestoßen werden, wie die Klassensprecherwahl verbessert werden kann. Der Direktor und die Vertrauenslehrer können gemeinsam mit dem aktuellen Schülerrat in regelmäßigen Abständen die eigene Arbeit reflektieren – auf einem Niveau und beratend. Der Schulleiter kann auf der ersten Vollversammlung mit einer kleinen Rede zu mehr demokratischem Engagement aufrufen und zeigen, warum Schülervertretung eine so wichtige Sache ist.

Man kann oft vielmehr zusammenarbeiten und dadurch für die gesamte Schule mehr erreichen. Ich bitte Sie, sich einmal zu hinterfragen, wo sie bei diesem Text gestoppt sind und womöglich Handlungsbedarf sehen.

So reicht oft schon ein bisschen mehr Interesse und Unterstützung aus, um einen Gesinnungswandel in Bezug auf Schülervertretung herbeizuführen.

Dankbar für ihr Engagement,

► Noah Wehn, Landesschülersprecher 2017/18 | 2018/19



②

LANDESSCHÜLERRAT SACHSEN

Der LandesSchülerRat Sachsen (LSR) ist das oberste beschlussfassende Gremium der sächsischen Schülerschaft.

➤ Der LandesSchülerRat Sachsen setzt sich aus den Landesdelegierten der einzelnen Kreis- und Stadtschülerräte zusammen, welche auf eine Amtszeit von zwei Jahren aus der Mitte der Vollversammlung gewählt werden.



Vorstellungen der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand des KreisSchülerRates Mittelsachsen besteht aus gewählten Vertreter*innen der Schülersprecher*innen Mittelsachsens. Insgesamt werden bei uns elf Ämter jedes Jahr bzw. aller zwei Jahre neubesetzt: Der*Die Kreisschülersprecher*in, der*die stellvertretende Kreisschülersprecher*in, der*die Pressesprecher*in, der*die Finanz- und Sponsorenbeauftragte, der*die Basisarbeiter*in, die Projektkoordination sowie sechs Landesdelegierte aus öffentlichen und freien Schulen.

③

Ken Mertens (18) vom Städtischen Gymnasium Mittweida - Kreisschülersprecher

Paraphrasen, schwungvolle Reden, lautstarke Forderungen – idealisierte Vorstellungen und reine Realität von Schülermitwirkung verschwimmen oft, doch letztendlich ist der Übergang selbst stets fließend und gar nicht so harsch, wie gelegentlich angenommen wird. Unsere Realität, als Schülervertreter*innen in ganz Sachsen und darüber hinaus, baut auf demokratischen Grundsätzen auf, Wegweiser, die uns gesetzt sind und Werte, an denen wir festhalten. Letztendlich ist es dennoch eine jede und ein jeder von uns, die oder der diese Grundsätze mit eigenen Werten, Emotionen und Zielen verbindet, Paraphrasen und Prinzipien in der Realität umsetzt und Demokratie auf ihre oder seine eigene Weise lebt. Mit diesen einleitenden Worten im Hinterkopf, möchte ich mich euch gerne kurz vorstellen:

Mein Name ist Ken, ich bin 18 Jahre alt und komme aus der eher verschlafenen Kleinstadt Mittweida in Mittelsachsen. Mitglied des Kreisschülerrates bin ich bereits seit der 9. Klasse, als ich unverhofft zum stellvertretenden Schülersprecher gewählt und auf die erste Vollversammlung des Kreisschülerrates Mittelsachsen im Schuljahr 2015/16 entsandt wurde. Bereits nach dieser ersten Sitzung stand für mich fest: Hier willst du dich engagieren, das ist ein Ort, an dem Mitwirkung gelebt wird! Relativ schnell wurde ich dann als Vorstandsmitglied gewählt und konnte seitdem verschiedenste Aufgabenbereiche übernehmen, bis ich schließlich meinen Platz in der Landesdelegation fand. In diesem Schuljahr, 2018/19, wurde ich dann als Kreisschülersprecher von der Vollversammlung gewählt und arbeite seitdem daran, den Kreisschülerrat als ein Gremium für motivierte Schülervertreter*innen zu stärken, wie ich es selbst erleben konnte: Ein Ort voller Engagement, scharfsinnigen Ideen und gelebter Demokratie.

Zu meinen Hobbys zähle ich mein Engagement als Peer-Moderator für das Programm „Mitwirkung mit Wirkung“ sowie das JETZT-Netzwerk, ein Hobby, bei dem man nicht nur viel in Sachsen und Deutschland herumkommt, sondern auch immer wieder begeisterte Menschen mit ganz eigenen Geschichten über Demokratie und Mitwirkung kennenlernt. Weiterhin schaue ich sehr gerne Serien wie „Game of Thrones“ und „House of Cards“ und schlafen würde ich auch als Hobby zählen.

Ich bin gespannt auf die Zukunft, auf die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen Mittelsachsens, den anderen Kreis- und Stadtschülerräten und dem Landesschülerrat Sachsen.

Viele Grüße!



Alisa Bayerlein (19) von der FGS „Maria Montessori“ – stellv. Kreisschülersprecherin

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Gandhi)

Also hier bin ich, eine Schülerin einer freien Schule, einer alternativen Schule, einer Schule, die Veränderung schafft, weil ich genau diese Veränderung erreichen möchte:

Freies und selbstbestimmtes Lernen.

Mein Name ist Alisa Bayerlein, ich bin 19 Jahre alt und eine Überfliegerin – zumindest in meiner Freizeit. Denn seit 2 Jahren behalte ich auch in dünner Luft einen klaren Kopf: beim Segelfliegen.



Aber nicht nur beim Fliegen ist für mich ein klarer Kopf von Nöten sondern auch wenn es um die Angelegenheiten der SchülerInnen von Mittelsachsen geht, denn ich bin stellvertretende Vorsitzende des Kreisschülerrates Mittelsachsens. In diesem Kreisschülerrat erfülle ich auch die Rolle einer Landesdelegierten und ich habe einen Sitz im Vorstand des Landesschülerrates Sachsen. Aber genug der Positionen, Ränge und Ämter. Hier geht es nicht darum, wo ich stehe, hier geht es darum, dass ich mit meiner Stimme Veränderung schaffen möchte. Aber Veränderung schafft man nicht alleine. Also bitte ich Sie, mich und alle die ich unterstütze, nicht alleine zu lassen, sodass wir gemeinsam eine bessere Zukunft schaffen können.

Vielen Dank!

David Rennert (16) vom Städtischen Gymnasium Mittweida - Pressesprecher

Hi!

Ich bin David, 16 Jahre alt, vom Städtischen Gymnasium Mittweida. Dort besuche ich die 11. Klasse und habe mir dabei als Ziel gesetzt, meinem Kurs im Schülerrat eine Stimme zu verleihen. Seit diesem Jahr bin ich auch in der überregionalen Schülervertretung, dem Kreisschülerrat Mittelsachsen, als Pressesprecher tätig. Damit liegt es mir besonders am Herzen, unseren KSR an die Öffentlichkeit zu tragen und dafür zu sorgen, dass letztendlich jeder über dessen aktive Arbeit optimal informiert ist. Ich bin hartnäckig, schlagfertig und ambitioniert, wenn es darum geht die Meinung der Schülerinnen und Schüler unseres Landkreises zu vertreten. Es wird mir eine Freude sein, das Mitspracherecht der „Lernenden“ an Mittelsachsens Schulen weiter auszubauen und zu fördern, denn es ist meiner Meinung nach nicht vertretbar, gewisse, die Schülerschaft betreffende Entscheidungen einfach über deren Köpfe hinweg zu treffen. Schließlich sind es die Schüler*innen, welche die Schule überhaupt erst zu einer Schule machen, wodurch ihre Ansichten doch umso mehr Gehör finden sollten. Dafür werde ich mich einsetzen. Im Schuljahr 2018/19 und auch danach, bis jede*r Schüler*in sich gehört und geachtet fühlt.



Tim Buschendorf (14) von der Oberschule Claußnitz - Sponsorenbeauftragter

Hallo, mein Name ist Tim Buschendorf.

Ich bin 14 Jahre alt und Schüler der Oberschule Claußnitz, in der ich auch als Schülersprecher aktiv bin. Es gehört zu meinen Hobbys Handball zu spielen, weiterhin bin ich Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.

Nun zur Frage, was ich im KSR mache: Ich bin der Finanz- und Sponsorenbeauftragte, der sich zusammen mit dem Kreisschülersprecher um alles kümmert, das mit der Verwaltung von Sponsorenkontakten und der Beziehung zwischen dem KSR und dem Sponsor zu tun hat.

Außerdem bin ich stets auf der Suche nach finanziellen Möglichkeiten, um den KSR zu unterstützen. Meine persönlichen Ziele im KSR sind: Unsere Projekte bestmöglich zu unterstützen und Kontakte zu knüpfen, die den KSR auch künftig weiterbringen können.



Anika Langer (17) vom Städtischen Gymnasium Mittweida - Projektkoordination

Ich bin Anika Langer, 17 Jahre alt und gehe derzeit in die elfte Klasse des Städtischen Gymnasiums Mittweida.

Ich bin zum zweiten Mal im Vorstand des Kreisschülerrates dabei und wurde zur Projektkoordinatorin gewählt – das bedeutet, dass ich dafür zuständig bin, Projektkonzepte von der Idee bis zur Durchführung zu entwickeln.

Ich mag die Zusammenarbeit mit dem Kreisschülerrat sehr und hoffe, dadurch auch an mir selbst arbeiten zu können.

Dieses Jahr ist mein inzwischen fünftes Jahr als Klassen-/Kurssprecherin und es macht mir Spaß, im Schülerrat aktiv zu sein, mich für meine Klasse einzusetzen und Organisatorisches zu übernehmen – mir macht Organisation generell mehr Spaß als den meisten Leuten.

Aufgrund von Hausaufgaben und Lernen hatte ich in den letzten Jahren immer weniger Freizeit, aber wenn ich Zeit habe, fotografiere oder lese ich meistens. Ich mag alle möglichen Arten von Büchern und Geschichten (am liebsten Harry Potter), genauso wie alles Kreative und Künstlerische.



Adrian Büttner (17) vom Freien Gymnasium Penig - Berater

Hi,

ich bin Adrian Büttner. Seit kurzem bin ich Berater des KSR Mittelsachsen, sodass ich mich auch einmal hier im neuen Newsletter vorstellen kann. Als Berater habe ich zwar nicht die Möglichkeit bei wichtigen Entscheidungen im Vorstand mit abzustimmen, jedoch unterstütze ich den Vorstand und die Landesdelegierten in jeglicher Hinsicht mit meinem Rat und meinen Meinungen.

Ein bisschen was zu mir: Ich bin 17 Jahre alt und komme vom Freien Gymnasium

Penig. Ich wohne in Mühlau in der Nähe von Penig. Seit gut 14 Jahren schwimme ich in meiner Freizeit, des Weiteren bin ich äußerst sportbegeistert. Ich bin nun das dritte Jahr in Folge an meiner Schule Schülersprecher. Mir selbst macht die Vertretung der Schüler riesig Spaß, weshalb ich mich auch ein wenig mehr in unserem Kreis engagieren wollte. Und so bin ich nun Berater.

Zu meinen Wünschen bzw. Vorstellungen im KSR. Ich habe mich recht spontan als Berater gemeldet, jedoch möchte ich den Vorstand und die Landesdelegierten so gut ich kann unterstützen, vor allem um das Privileg und die Möglichkeit, die wir Schüler in Form von Schülerräten haben, zu nutzen. Mit diesen Worten hoffe ich auf eine grandiose Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Landesdelegierten.

Also dann, ein schönes Schuljahr euch allen und viel Erfolg in euren Schülerräten!

Adrian

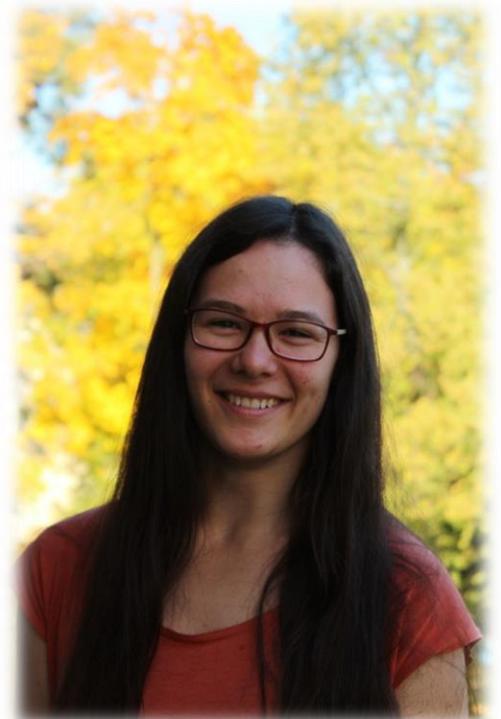


Anna Krause (17) vom BSZ „Julius Weißbach“ - Landesdelegierte

Ich bin Anna Krause, 17 Jahre alt, und wurde dieses Jahr zur Landesdelegierten gewählt. Ich gehe auf das berufliche Gymnasium für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach" in Freiberg, an dem ich dieses Jahr in den Schülerrat gewählt wurde. Unter den Schülern meiner Schule ist der Schülerrat nicht sehr bekannt. Ich vermute, dass die Situation an anderen Schulen ähnlich ist, und deshalb möchte ich Schülerräte unterstützen.

Es lassen sich bestimmt viele coole Projekte auf die Beine stellen, wenn sich mehr Leute beteiligen und ihre Ideen einbringen. Ich selbst bin vielseitig interessiert. Ich gehe klettern und spiele viel Klavier. Oft bin ich draußen und in der Natur unterwegs, unabhängig von Zeit und Wetter. Zudem lese ich gern, bevorzugt Krimis und Fantasy Romane, aber auch über viele andere Dinge.

Ich denke, dass ich im KSR viele Erfahrungen sammeln und Neues entdecken kann. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!



Annica Berger (15) von der Oberschule Hartha - Landesdelegierte

Hallo, mein Name ist Annica und ich bin 15 Jahre alt. Ich bin seit einem Jahr Landesdelegierte im Kreisschülerrat Mittelsachsen. Als Landesdelegierte gehe ich auf die Landesseligiertenkonferenzen, wo wir, als Vertreter*innen der Schüler*innen in Sachsen über die Zukunft unseres Schulalltags und die Ausrichtung des LSR entscheiden. Als Landesdelegierte nehme ich auch an den Vorstandssitzungen des KSR Mittelsachsen teil. Es macht mir Spaß, mit anderen engagierten Schüler*innen zusammenzuarbeiten, um gemeinsam unser Schulleben für uns und andere zu verbessern. In meiner Freizeit gehe ich reiten, tanzen und spiele Klavier. Dabei macht es mir sehr viel Spaß in einem Team zu arbeiten.



Florian Czunczeleit (19) vom BSZ „Julius Weißbach“ - Landesdelegierter

Mein Name ist Florian Czunczeleit und ich bin einer der Landesdelegierten des KSR's Mittelsachsen. Zu mir: Ich bin im letzten Jahr meines Abiturs und danach will ich Chemie studieren, voraussichtlich an der TU Freiberg. Ich bin Sportler mit Herz und Seele und meine Sportart ist Parkour. Darüber hinaus bin ich überdurchschnittlich naturwissenschaftlich, technisch und mäßig musikalisch begabt. Mit meinen Freunden und meiner Familie unternehme ich viel, jedoch gehe ich auch sehr gerne auf Partys und ich liebe es zu tanzen.



Hieraus kann man nun schließen, dass ich ein sehr lockerer Zeitgenosse bin, dies steht aber in keinerlei Relation zu meiner Qualifizierung als KSR-Mitglied. Denn, wenn es darauf ankommt, bin ich stets ernsthaft und konstruktiv und gebe mir viel Mühe, die zur Situation angemessene Ausstrahlung zu haben. Die Arbeit für den KSR bereitet mir stets Freude und ich bin recht traurig, dass diese schöne Zeit mit dem Beenden meines Abiturs vorbei sein wird. Am liebsten würde ich danach trotzdem weiter Landesdelegierter des KSR's bleiben, doch das geht leider nicht. Ich vertraue darauf, dass die „neue Generation“ alles im Griff haben und ihr Bestes geben wird. Ich wünsche mir für die Zukunft des Kreisschülerrates, dass auch weiterhin viele engagierte Schüler*innen ihren Weg zu uns finden. Sodass der KSR auch in Zukunft fleißig daran arbeiten kann, Dinge zu verbessern und zu verändern.

Die wichtigsten Eigenschaften für mich als KSR-Mitglied waren und werden immer sein: Toleranz und Akzeptanz jedes Menschen und dessen Meinung, denn alle brauchen eine selbstgebildete Meinung, um in einer Diskussion den bestmöglichen Konsens zu finden. Aber die zwei wohl wichtigsten Dinge sind Ehrlichkeit und Fairness anderen gegenüber. Das alles sorgt für ein gutes Miteinander, welches wir uns alle wünschen.

Alexander Schneider (15) von der Oberschule Sayda - Landesdelegierter

Mein Name ist Alexander Schneider und ich bin 15 Jahre alt. Derzeit wohne ich in Sayda und besuche die Oberschule hier im Ort. Ich bin Landesdelegierter des Kreisschülerrates Mittelsachsen und seit meinem 14. Lebensjahr spiele ich Volleyball im Sportverein Sayda. Zudem fahre ich sehr viel Fahrrad und nehme auch an organisierten Fahrradtouren teil. 2014 begann ich, über eine Arbeitsgemeinschaft in der Schule, eine Judo-Ausbildung. Leider musste ich diese, nach der 1. bestandenen Prüfung, aufgrund mangelnder weiterführender Trainingsmöglichkeiten aufgeben.



Mein Ziel ist eine Ausbildungsstelle bei der Polizei. Mir macht die Arbeit im Kreisschülerrat Spaß, da man immer neue Leute kennenlernt und zusammen im Team Projekte ausarbeitet. Ich wünsche mir in Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit anderen Kreisschülerräten und mit den Schulen, coole Projekte und, dass wir etwas bewirken in Sachsen.

Eindrücke der 1. Vollversammlung

Die Vollversammlung des KreisSchülerRates Mittelsachsen tritt mindestens zwei Mal im Schuljahr zusammen und besteht aus den gewählten Schülersprecher*innen oder Vertreter*innen des Kreises. Sie ist berechtigt, über die zukünftige Ausrichtung des KreisSchülerRates zu beschließen und Wahlen durchzuführen. Unsere erste Vollversammlung im Schuljahr 2018/19 fand am 28.09.2018 im Berufsschulzentrum für Ernährung, Haus- und Agrarwirtschaft in Freiberg statt. Es waren insgesamt 32 Schulen anwesend.



28.09.2018 | Berufsschulzentrum für Ernährung, Haus- und Agrarwirtschaft, Turnerstraße 5, 09599 Freiberg



Zum Abschluss...

auf ein Wort. Schülervertretung ist wichtig und lebt von der Beteiligung einer jeden und eines jeden Einzelnen, von Motivation für eine gemeinsame Sache, vom Willen, etwas zu verändern. Wir als Vertretung der Schülerschaft Mittelsachsens wollen unsere Legitimation nicht auf leeren Worten, stummen Paragraphen oder verwalteten Wünschen aufbauen, sondern aktiv das Mikrofon ergreifen und für eine bessere, offenere, freiere Bildung eintreten.

Vielen Dank für's lesen dieser ersten Ausgabe unseres Newsletters. Die nächste Ausgabe folgt am **ersten Montag im Dezember** – wenn Sie/Du gerne **etwas einreichen** möchten/möchtest - ein Kommentar, Denkanstoß oder Projekt, dass Sie/Du vorstellen möchten/möchtest - dann bieten wir Ihnen/Dir gerne eine **Plattform** an in Form dieses Newsletters an. Ebenso sind wir jederzeit für **Feedback** offen und freuen uns über Anregungen jeder Art. Melden/Melde Sie/Du sich/dich einfach unter einer der folgenden **Kontaktmöglichkeiten**.



<https://www.facebook.com/KSR.Mittelsachsen/>



ksr.msn



ksr-mittelsachsen@deine-sv.de

ken.ksrmittelsachsen@email.de

alisab-fg@gmx.de